

Aktenzeichen  
31-093

Kitzingen, 04.02.2019

Federführung: Sachgebiet 31

Vorlage-Nr.: SG 31/157/2019

Bearbeiter: Armin Stäblein

Tel.Nr.: 09321 928 3100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	19.03.2019

## **Katastrophenschutz;**

### **Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an den BRK-Kreisverband Kitzingen**

#### **I. Vortrag:**

Derzeit erhält der BRK-Kreisverband Kitzingen jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von € 17.200 für Katastrophenschutz Zwecke.

Im Herbst 2018 beantragte der BRK-Kreisverband Kitzingen eine Erhöhung um € 1.000 auf dann insgesamt € 18.200.

Rund 30 Jahre war der Landkreis Kitzingen im Besitz von drei landkreiseigenen Krankentransportwagen (KTW), die damals über die Rahmenverträge des Bundes beschafft wurden. In den vergangenen Jahren wurden zwei KTW bereits ausgesondert, der letzte KTW soll in diesem Jahr ausgesondert (Alter: 29 Jahre) und gegen Höchstgebot veräußert werden.

Der BRK-Kreisverband Kitzingen hat die landkreiseigenen KTW durch BRK-eigene Fahrzeuge ersetzt. Pro BRK-eigenem KTW für den Katastrophenschutz hat der Landkreis bisher € 1.000 jährlichen Zuschuss gezahlt.

Als Ersatz beschafft der BRK-Kreisverband selbst wieder einen gebrauchten KTW. Deshalb wurde seitens des BRK-Kreisverbandes der Antrag gestellt, auch diesen KTW wieder mit jährlich € 1.000 für den Unterhalt zu unterstützen.

Bei der Angelegenheit handelt es sich um eine **freiwillige Leistung** des Landkreises, die allerdings zulässig ist, weil die Beibehaltung des vorhandenen Fahrzeugbestandes insgesamt dem Schutz der Bevölkerung des Landkreis Kitzingen dient. Würde der Landkreis selbst einen KTW über den Rahmenvertrag des Bundes beschaffen, wären rund € 90.000 für ein Neufahrzeug einzuplanen. Somit ist die Bezuschussung des BRK-Kreisverbandes die kostengünstigere Version.

## **II. Beschlussvorschlag:**

Der jährliche Betriebskostenzuschuss an den BRK-Kreisverband wird ab dem Haushaltsjahr 2019 um € 1.000 auf dann € 18.200 erhöht. Die Mittel werden auf der Haushaltsstelle 0.1401.7099 bereitgestellt.

Tamara Bischof  
Landrätin